

## Medieninformation

### **Auf zwei Rädern durch den Thurgau**

**Bern/Romanshorn, 6. März 2019 – Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Eine Gegend, wie fürs Velofahren modelliert. Gesamthaft 900 Kilometer ausgeschilderte Velo-Routen, machen den Apfelkanton am Bodensee zu einem wahren Eldorado für Velofahrer.**

Das südliche Bodenseeufer dehnt sich aus mit grosszügigem Grün: Streuobstwiesen lassen im Frühling die Blütenblätter tanzen, im Herbst fallen die Früchte schwer ins Gras. Sanfte Hügel, tolle Aussichtspunkte, breite Flusstäler und 900 Kilometer beschilderte Velo-Routen auf Nebensträsschen und landwirtschaftlichen Nutzwegen machen aus dem Thurgau ein Paradies für Velofahrer. Hinzu kommt die Vielfalt der Routen, denn es hat für jeden Geschmack und jedes Alter eine passende Strecke dabei. Zuverlässig weisen die Schilder an zahlreichen Wegkreuzungen den Weg mit Entfernungsangabe in jeder Richtung an.

#### **Über kurz oder lang**

Der Bodensee-Radweg, ein Klassiker, zeigt gerade im Thurgau überraschende Ausblicke und gibt freie Bahn entlang des Sees. Alternativen bieten die Familienrouten Bodensee-Rhein, die Mostindien- oder die Genuss-Velotour. Ob zwei, drei oder vier Tage lang, detaillierte Tourenblätter mit allen Erlebnissen am Wegrand machen die Reise zum entspannten Vergnügen. Genussradler haben auf den breiten Asphaltwegen genug Platz zum Dahingleiten.

#### **Natur pur und spannende Begegnungen**

Nicht nur die Gäste, auch die Einheimischen lieben ihren Kanton und sind häufig in der Natur unterwegs. Die Thurgauer überzeugen auch durch herzliche Gastfreundschaft: Gerade an den Velo- und Wanderrouten laden Restaurants und Besenbeizen zur Stärkung ein, Rat und gute Tipps gibt es gratis dazu. Kostenlos ist übrigens auch das Trinkwasser, das aus jedem Dorfbrunnen sprudelt. Hier kann sich jeder unbesorgt seine Wasserflasche füllen, sollte nichts anderes vermerkt sein.

#### **Most, Saft und vieles mehr**

Für das leibliche Wohl ist im Schlaraffenland Thurgau aufs Beste gesorgt: Mit 19 Gault-Millau-Betrieben im Kanton und einem breiten Angebot vom Feinschmecker-Fischrestaurant im Fischerort am Bodensee bis hin zur rustikalen Buure-Beiz mit währschafter Karte. Direkt beim Landwirt kann man fast überall am Wegesrand einkaufen; seien es Kürbisse und Äpfel,

Milch, Eier oder jegliche Art von Beeren. Viele landwirtschaftliche Betriebe bieten auch «Ferien auf dem Bauernhof» oder «Schlafen im Stroh» an.

### **Entspannt nach Hause**

Nach ungewohnten Touren setzt möglicherweise doch die Müdigkeit ein. Gerade mit der Familie können Planänderungen an der Tagesordnung sein. Im Thurgau kein Problem: Jedes Dorf ist mit dem Postauto gut verbunden, die Regionalbahn Turbo hält an vielen Orten. Am See verkehren zwei Schifffahrtlinien: Die URh und die SBS. Wer also müde ist, lässt sich gemütlich nach Hause schaukeln. Im Zug und auf dem Schiff dürfen sogar die Fahrräder mitfahren. So kommen alle fröhlich und entspannt zurück zum Hotel, zum Zelt oder der Ferienwohnung.

### **Abgefahren – Tour de Suisse**

Das Unternehmen Tour de Suisse baut seit über 80 Jahren Velos und E-Bikes und hat seit dem letzten Jahr einen neuen Standort in Kreuzlingen. Die traditionelle Marke mit der Schweiz im Namen versteht es als ihre Aufgabe, Wertarbeit von höchster Qualität zu liefern. Einzigartig daran ist, dass sämtliche Tour de Suisse Velos und E-Bikes individuell auf Kundenwunsch gebaut werden. Neben der technischen Grundausstattung und dem Design, kann der Velobegeisterte auch aus vielfältigen Optionen wählen, damit das neue Fahrrad genau so schön, komfortabel und sicher ist, wie er es sich wünscht. Die Thurgauer Velos und E-Bikes bekommt man bei 150 Fachgeschäften in der ganzen Schweiz und gesamthaft werden 10'000 Stück im Jahr produziert. Am 18. März 2019 wird übrigens das neue Velokaffee und Showroom in Kreuzlingen eröffnet. Bei einer leckeren Kaffeespezialität oder einem Tee kann das zukünftige à-la-carte Velo oder E-Bike inspiziert werden. Infos unter <http://www.tds-rad.ch/>

### **slowUp Bodensee**

Velofahrer und begeisterte Skater tragen sich schon mal den Termin am 25. August 2019 fest im Kalender ein: Der **slowUp Bodensee** ist seit über sechzehn Jahren der Renner. Autostrassen werden gesperrt, sicher kann mit der ganzen Familie geradelt oder geskatet werden. Gemütliche Festbeizli und Musikkapellen am Wegesrand sorgen für Proviant und gute Stimmung, die Teilnahme ist kostenlos. Infos unter [www.slowup.ch/bodensee](http://www.slowup.ch/bodensee)

### **20. Säntis Classic Weinfeldern**

Rennradfahrer freuen sich auf die diesjährige **Säntis Classic**, das Radrennen der Region. Das Rennen selbst startet am 2. Juni 2019 in Weinfeldern, führt für ambitionierte Fahrer über 200, oder als Classic-Tour über 130 Kilometer. Hinauf geht es bis zur Schwägalp am Fusse des Säntis. Infos unter [www.saentis-classic.ch](http://www.saentis-classic.ch)

**Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):**

Gere Gretz & Tiziana De Nuccio, Medienstelle Thurgau Tourismus  
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstr. 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70  
E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch), Download Bilder: [www.gretzcom.ch/news](http://www.gretzcom.ch/news)

Über die Region Thurgau Bodensee: Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain wie fürs Velofahren modelliert. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Wer in den Ferien nicht stillsitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und Radfahren, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf den Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild. Am schönsten ist es im Frühjahr, wenn der Thurgau zur Blütezeit sein romantisches Blütentupfen-Kleid trägt.